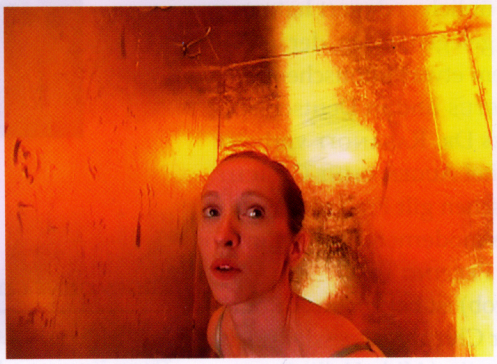

## *POINTS OF REFERENCE*

*Auf 4 DVDs gepackt, lose nach Themengruppen geordnet: Ein schöner Einblick in jüngere heimische Medienkunst.*

VIDEO EDITION AUSTRIA – release 02 ist der sachliche Titel einer bereits erschienenen Sammlung österreichischer Videoarbeiten. Es ist dies der zweite Teil eines gelungenen Archivierungsprojekts von 1994, herausgegeben von der Medienwerkstatt Wien. Neben der Konservierungsmaßnahme, damals auch wegen des empfindlichen Video-Materials notwendig, ist heute die Zugänglichkeitsfrage aktueller denn je. Im Fernsehen bloß als Rarität zu sehen, findet man in Sammlung 02 einen schönen Einblick in die jüngste Medienkunst. Alle Beispiele entstanden zwischen 2002 und 2008. Die Fülle von Arbeiten, verteilt auf vier DVDs, erreicht eine Gesamtlänge von rund 693 Minuten. Als logische Folge der immer dichter werdenden Durchdringung unterschiedlicher Techniken und Genres können die neueren Videoarbeiten nicht mehr in Kunst- bzw. Dokumentarfilmprogramme kategorisiert werden, sondern lassen sich nur lose zu Themengruppen zusammenfassen.

„The Point of View" ist der Untertitel von DVD 1, deren Arbeiten soziale und politische Fragen stellen, darunter auch „unbequeme" Fragen zur österreichischen Geschichtspolitik: Souveräne Weckrufe kommen da von Thomas Korschil (Mitarbeit Eva Simmler) aus dem Jahr 2006, aber auch von Anja Salomonowitz, die 2003 einen unprätentiösen Film über ihre komplizierte halb-jüdische Familiengeschichte drehte, der gerade deswegen berührt, weil er nicht interpretiert, sondern nur aufzeichnet.

DVD 2 enthält obligatorische selbstreflexive Auseinandersetzungen; ein wilder Ritt durch Talkshows, simulierte Nachrichtensendungen und Computerspiele, sowie Referenzen zu Kino und Theater, großartig geraten in Part Time Heroes von Chris Haring/Mara Mattuschka, wo hysterische Figuren in lyncheskem Interieur mit absurder Mimik und Gestik pathetische Phrasen von Hollywoodstars hinausschleudern.

Auf innere und äußere Bewegungen konzentriert sich DVD 3. Am schönsten sind jene Arbeiten, in denen alles wackelt, tanzt, gleich einer musikalischen Komposition, wie in Sabine Maiers Kúpele Central, oder wenn sich ein vibrierendes Bildfeld zu einem Augenblick befreiter Unruhe (von Rudolf Müller) öffnet. Ton und Bild als Daten, deren Errechnung und Umwandlung stehen am Ende der Reihe (DVD 4), ebenso wie Arbeiten, die sich an emotional aufgeladenen Themen wie Zwangshandlungen, Sexualität und dem Warencharakter aufreiben.

Alle DVDs sind mit je einem Beiheft ausgestattet. Dort finden sich zu allen Filmen kurze Beschreibungen auf Englisch und Deutsch, Kurzbiografien der Künstlerinnen und Künstler sowie Links zu deren Webseiten.

*Tina Glaser*

***VIDEO EDITION AUSTRIA***
***release 02***
*Kuratoren: Eva Brunner-Szabo, Gangart (Simonetta Ferfoglia, Heinrich Pichler), Gerda Lampalzer-Oppermann*
***DVD1** (178:30 min.)*
*The Point Of View*
***DVD2** (174:10 min.)*
*Composition*
*Passages*
***DVD3** (152:35 min.)*
*Reflecting Media*
*Reference Movie*
***DVD4** (188:10 min.)*
*Sonic Patterns*
*Compulsion*
*Negotiation Area*
***Medienwerkstatt Wien***